

Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

Wien, am 15. Juni 2016

Geschäftszahl:  
BMFJ-511111/0104-BMFJ - PA/1/2016

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

in Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 8988/J betreffend  
Gesamtkosten von Öffentlichkeitsarbeit und Regierungsinseraten, welche der Abgeordnete  
Ing. Heinz-Peter Hackl und weitere Abgeordnete am 15. April 2016 an mich richteten, stelle  
ich als Bundesministerin für Familien und Jugend fest:

Antwort zu Frage 1)

Hinsichtlich des Jahres 2014 verweise ich auf meine Beantwortung der parlamentarischen  
Anfrage Nr. 6845/J.

Im Jahr 2015 beliefen sich die Kosten auf € 871.378,04 (inkl. gesetzlicher Steuern).

Antwort zu Frage 2) bis 3)

Hinsichtlich des Jahres 2014 verweise ich auf meine Beantwortung der parlamentarischen  
Anfrage Nr. 3653/J.

Im Jahr 2015 wurden, neben den der RTR eingemeldeten Beträgen, Schaltungen in der  
Gesamthöhe von € 60.177,56 (exklusive gesetzlicher Steuern) getätigt, die unter der  
Bagatellgrenze gemäß MedKF-TG liegen.

Antwort zu Frage 4)

Vom ho. Ressort wurden keine Druckkostenbeiträge geleistet.

Antwort zu Frage 5)

Die Beauftragung erfolgte jeweils durch die nach der Geschäftseinteilung zuständige Stelle  
des Bundesministeriums für Familien und Jugend. Die Rechtsgrundlage für die

Informationstätigkeit findet sich im Teil 1 Abs. 10 der Anlage zu § 2 des Bundesministeriengesetzes sowie in Art. 17 B-VG.

Antwort zu Frage 6) bis 9)

Seit Verankerung des Bundesministeriums für Familien und Jugend mit Inkrafttreten der BMG-Novelle am 1. März 2014 wurden weder Beiträge an andere Ressorts bezahlt, noch hat das Bundesministerium für Familien und Jugend Beiträge von anderen Ressorts für Öffentlichkeits- bzw. Informationsarbeit erhalten.

Antwort zu Frage 10)

Bei der Öffentlichkeits- bzw. Informationsarbeit wurden die Richtlinien des Rechnungshofes für Kampagnen der Bundesregierung beachtet.

Mit besten Grüßen

Dr. KARMAŠIN



